Fanganleitung

Fangplätze

Stellen Sie die Falle in der nähe von Futterstellen, Strohhaufen, Holzstößen, Hühnerstellen, Scheunen, Müllhalden, Bachufern entlang von Zäunen, mauern oder in Gräben auf . Achten Sie bitte immer darauf, dass Sie Fangplätze auswählen, die für dritte nicht direkt zugänglich und nicht Einsehbar sind.

<u>Beköderung der Falle</u>

Mader und Iltis Fleischstücke von haar -und Federwild,

Eier(weißes rohes), Fisch, Gescheide, Rosinen, Obst,

Backpflaumen

Katzen Räucherfisch und Fleisch, Baldriantropfen

Fuchs Haar- und Federwild, Tauben, Hasen, Haushühner,

Räucherfisch, Frolic

Ratten Bückling, Cornflakes, Schokolade

Dachs Obst und Eier

Waschbär Obst, Südfrüchte und Räucherfisch

Wiesel mit Vorliebe warme Beute oder Eier, Spatzen

Kaninchen Rüben, Äpfel, Möhren und Hühnerfutter

<u>Aufstellanleitung</u>

Ziehen Sie eine Falltür nach oben und legen Sie ihren Köder aus . Nun die Falltüre sowie Arretierbügel ganz nach oben ziehen und das Stellgestänge unter die Falltüre drücken. Das Stellgestänge und das Trittbrettgestänge übereinander schieben. <u>ACHTUNG:</u> Das Stellgestänge kommt nach hinten, das Trittbrettgestänge kommt nach vorne. Wenn nun das Trittbrett ausgelöst wird, fällt die Falltüre zu. Die Fallen sind von uns so eingestellt, dass diese nur bei Berührung des Trittbretts auslösen. Um Fehlauslösungen zu vermeiden, bitten wir Sie nichts an der Mechanik zu verändern.

Wichtige Hinweise

Lebenddrahtfallen müssen gut verblendet werden. Das gefangene Tier sollte im dunkels sitzen sodass das Tier nicht durch Umwelteinflüsse oder durch die Sicht nach draußen in Panik versetzt wird. Verblenden Sie die Falle am besten mit alten Säcken, dunkler Folie, Reisig oder Brettern. Der Boden der Falle sollte zusätzlich mit Laub, Reisig, oder Sand ausgefüllt sein. Beachten Sie auch die für Ihr Bundesland gültigen Gesetzt zum Lebendfang!

Denken Sie daran: Kontrollieren Sie die Falle mindestens zweimal täglich!